



# Inhalt

**Ins Tal der Tränen und zurück. Von zweien, die auszogen, ein launiges ESG-Handbuch zu schreiben, und sich auf einer epochalen Lernreise wiederfanden . . . . .** 8

|          |  |     |
|----------|--|-----|
| <b>1</b> | <b>Der Preis des Erfolges. Wie uns Wirtschaft, Konsum und Technologie Wohlstand und Glück brachten und den Planeten an den Rand des Zusammenbruchs trieben . . . . .</b> | 18  |
| 1.1      | Wait, what happened? Aufstieg und Aufstieg und weiterer Aufstieg des Kapitalismus . . . . .  | 20  |
| 1.2      | Die zerstörerische Kraft des ungehemmten Wirtschaftens . . . . .   | 29  |
| 1.3      | Die gestaltende Kraft des Staates . . . . .  | 39  |
| 1.4      | Mutter Erde ächzt . . . . .  | 47  |
| <b>2</b> | <b>Das Gegenteil von gut. Wie die regulierenden Kräfte am Problem vorbeiarbeiten und damit echte Veränderung erschweren . . . . .</b>                                    | 56  |
| 2.1      | Immerhin gut gemeint. Eine sehr kurze Geschichte europäischer Nachhaltigkeitsregulierung . . . . .   | 58  |
| 2.2      | Bericht für Bericht zu einer besseren Welt? . . . . .  | 68  |
| 2.3      | Zukunft wird mit Geld gemacht. Die Rolle der Finanzbranche als Nachhaltigkeitsexekutive . . . . .  | 78  |
| 2.4      | Die Reprivatisierung staatlicher Verantwortung . . . . .   | 87  |
| 2.5      | Deckel, Exporte, Überforderungen. Die Verwerfungen des Wandels . . . . .   | 96  |
| 2.6      | Altfettbeheizte Schwammstädte und wichtigere Probleme . . . . .  | 105 |

|          |   |            |
|----------|---|------------|
| <b>3</b> | <b>ESGeht noch schlimmer. Warum die aktuellen Lösungsansätze eher Probleme schaffen, als sie zu lösen . . . . .</b>                         | <b>112</b> |
| 3.1      | Gelegenheit macht Gewinne. Wie und für wen die ESG-Regulatorik das Geschäft ankurbelt . . . . .   | 114        |
| 3.2      | Nothing breaks like a rule. Die ungewollten Effekte technisierter Gesetzgebung . . . . .  | 120        |
| 3.3      | Der Willigen Lähmung. Regulatorik als Kostenfaktor und Fortgeschrittenenbremse . . . . .  | 129        |
| 3.4      | Du bist schuld, dass die Welt verbrennt. Die Individualisierung des Problems und die Ohnmacht des Einzelnen . . . . .                       | 136        |
| 3.5      | In die Sackgasse und dann immer geradeaus. Staat, Wirtschaft und Gesellschaft in der Vertrauenskrise . . . . .                              | 145        |
| <b>4</b> | <b>Actual Impact. Wie und wo es besser geht und wie sich das skalieren lässt . . . . .</b>  | <b>152</b> |
| 4.1      | Planen, starten, durchziehen. Eindeutigkeit und Konsequenz als wesentlicher Faktor bei der Zielerreichung . . . . .                         | 154        |
| 4.2      | Im Kreis und dann alle zusammen. Alternative Wirtschaftsmodelle und die Hindernisse auf dem Weg dorthin . . . . .                           | 162        |
| 4.3      | Der Kapitalismus ist nicht das Problem. Warum die Regeln des Wirtschaftens auch Regeln des nachhaltigen Wirtschaftens sein können . . . . . | 172        |
| 4.4      | Chancen, Risiken, Glühbirnen. Wie weit kann der Staat in die Zukunft sehen, wie sehr muss er sie gestalten? . . . . .                       | 182        |
| 4.5      | Unternehmen, Unternehmer, Bürokrat und Glücksmaschine. Ein letzter kurzer Blick auf die Rolle des Staates . . . . .                         | 193        |

|          |  |            |
|----------|--|------------|
| <b>5</b> | <b>Man müsste mal, man sollte mal, man wird.<br/>Wie tragfähige Modelle der Zukunft die aktuellen Folgen<br/>unseres Nichthandelns kompensieren können . . . . .</b> | <b>200</b> |
| 5.1      | Wer baut uns den Kapitalismus von morgen? Ein über-<br>fälliger Blick auf Diversität und Veränderungsanreize . . . . .   | 202        |
| 5.2      | Der schrumpfende Elefant im Raum. Ein überfälliger<br>Blick auf Degrowth . . . . .   | 210        |
| 5.3.     | Alte und neue Transformationen. Wie sich Wirtschaft<br>verändert und wie sie sich verändern lässt . . . . .  | 216        |

## **Anhang**

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| <b>Von Herzen Dank . . . . .</b> | <b>225</b> |
| <b>Anmerkungen . . . . .</b>     | <b>228</b> |
| <b>Quellen . . . . .</b>         | <b>229</b> |